

# Das EPD im Einsatz

## *Den Impfausweis immer dabei*



Sonja Schmid reist gerne. In diesem Winter zieht es sie an die Wärme. Sie plant eine Reise nach Sri Lanka und klärt vorher im Internet ab, welche Impfungen für diese Reise empfohlen sind. Dank dem elektronischen Impfausweis im EPD weiss sie sofort, welche Impfungen sie schon hat und ob diese noch aktuell sind. Alle Informa-

tionen aus dem Impfbüchlein hat Sonja Schmid in ihren elektronischen Ausweis übertragen. Inzwischen weiss sie gar nicht mehr, wo das braune Kartonbüchlein liegt. Schon früher hat sie es oft verlegt. Jetzt ist sie darauf nicht mehr angewiesen: Alle Impf-Informationen sind sicher in ihrem EPD gespeichert.

### Ein EPD eröffnen.

Das EPD wird im Frühjahr 2020 in allen Regionen der Schweiz verfügbar sein. Finden Sie hier Ihren EPD-Anbieter:

# Das EPD im Einsatz

## *Im Notfall zur Stelle*



Doris Duttli wird auf dem Weg zur Bäckerei von einem Auto angefahren. Sie bleibt bewusstlos liegen. Nach kurzer Zeit wird sie von der Ambulanz in die Notfallstation des Kantonsspitals gebracht. Der mitfahrende Notarzt Dr. Walter Widmer stellt fest, dass Doris Duttli ein EPD besitzt. Er löst sofort den Notfallzugriff aus. So kann er auf alle relevanten medizinischen Informationen zugreifen, auch wenn Doris Duttli kein Zugriffsrecht geben kann. Dr. Widmer erfährt, dass Doris Duttli einen hohen Blutzuckerspiegel

hat und Insulin spritzt. Ausserdem hat sie eine schwere Nierenkrankheit. Entsprechend muss die Dosierung der Medikamente angepasst werden. Auch das Personal der Notfallstation im Spital greift mit dem Notfallzugriff auf das EPD von Doris Duttli zu. Noch während sie auf dem Weg ins Kantonsspital ist, bereiten sie die richtigen Massnahmen vor. Später im Spitalbett wird Doris Duttli vom Personal informiert, dass verschiedene Gesundheitsfachpersonen notfallmässig auf ihr EPD zugegriffen haben.

### Ein EPD eröffnen.

Das EPD wird im Frühjahr 2020 in allen Regionen der Schweiz verfügbar sein. Finden Sie hier Ihren EPD-Anbieter:

# Das EPD im Einsatz

## *Mehrere Erkrankungen – ein EPD*



Hannes Hofer hat zunehmend gesundheitliche Probleme: Er leidet an Übergewicht, hohem Blutdruck und Diabetes. Kurz nach seiner Pensionierung hatte er einen ersten Herzinfarkt. Sein Hausarzt und die Herzspezialistin sind froh, dass Hannes Hofer ein EPD hat. So sind sie immer auf dem gleichen Wissensstand. Aufgrund des

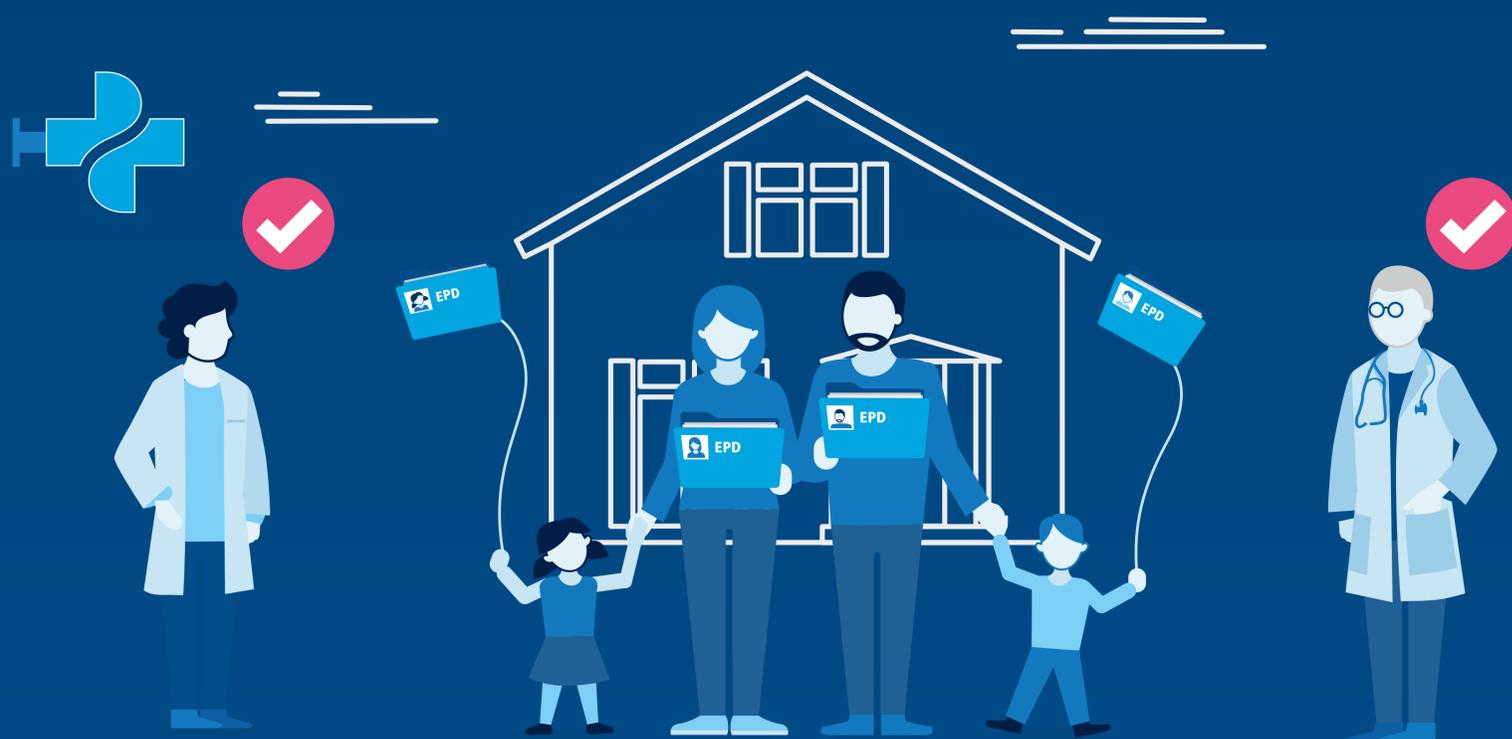
Blutzuckers hat Hannes Hofer zusätzlich eine schlecht heilende Wunde am Fuss, die intensiv von der Spitex gepflegt werden muss. Die Mitarbeiterin der Spitex fotografiert die Wunde regelmässig und stellt die Bilder ins EPD. Der Dermatologe kann so die Wundheilung überwachen, ohne dass jedes Mal eine Konsultation nötig ist.

### Ein EPD eröffnen.

Das EPD wird im Frühjahr 2020 in allen Regionen der Schweiz verfügbar sein. Finden Sie hier Ihren EPD-Anbieter:

# Das EPD im Einsatz

## *Keiner zu klein für das EPD*



Marie Leblanc und Marius Meier haben zwei minderjährige Kinder, einen Sohn und eine Tochter. Sie möchten für beide je ein EPD eröffnen, um darin die Informationen zu den Kinderkrankheiten und Impfungen festzuhalten. Marie Leblanc eröffnet für beide Kinder je ein EPD und lässt sich und ihren Mann als «Stellvertreter» registrieren.

So können sie die Verwaltung der EPDs ihrer Kinder übernehmen. Sie geben dem Kinderarzt und der Dorfapothekerin jeweils Zugriffsrechte und legen die Gesundheitshefte der Kinder im EPD ab. Sobald die Kinder alt genug sind, können sie ihr EPD selbst verwalten und die Stellvertretung ihrer Eltern aufheben.

### Ein EPD eröffnen.

Das EPD wird im Frühjahr 2020 in allen Regionen der Schweiz verfügbar sein. Finden Sie hier Ihren EPD-Anbieter:

# Das EPD im Einsatz

## *Stellvertretend die EPD-Vorteile nutzen*



Claudio Cerulli möchte die EPD-Stellvertretung für seinen Vater übernehmen. Sein Vater hat Demenz im fortgeschrittenen Stadium und ist deshalb nicht mehr urteilsfähig. Schon vor Jahren hat er aber eine Patientenverfügung unterschrieben und festgelegt, dass sein Sohn im Fall einer Urteilsunfähigkeit Entscheide für ihn fällen darf. Auch ein EPD hat der technikbegeisterte Vater

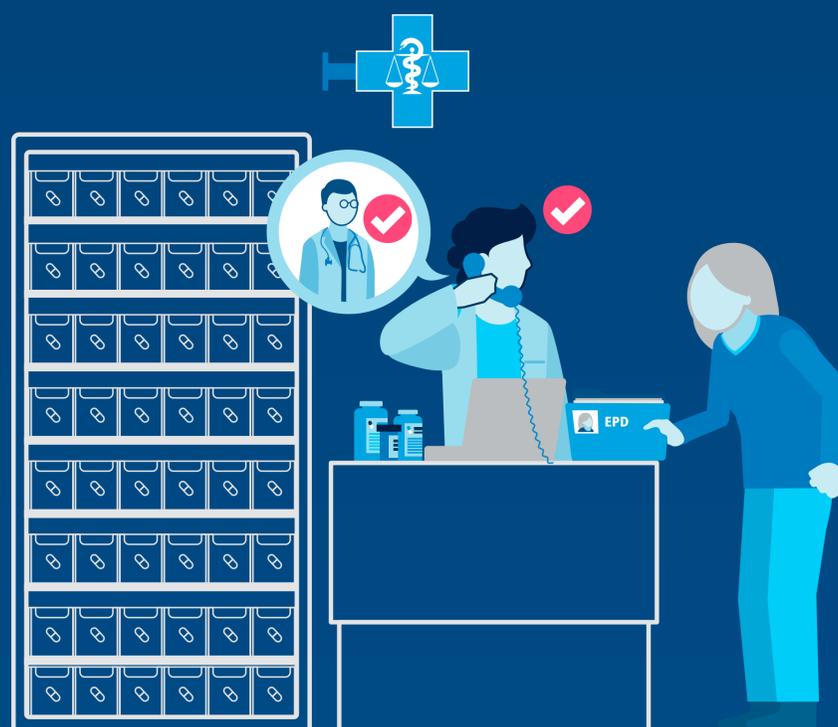
schon früh eröffnet. Claudio Cerulli kann sich dank der Patientenverfügung als Stellvertreter registrieren lassen und übernimmt damit alle Rechte seines Vaters. Vor allem schätzt Claudio Cerulli die Medikationsliste im EPD, damit er den Überblick über die zahlreichen Medikamente seines Vaters behält.

### Ein EPD eröffnen.

Das EPD wird im Frühjahr 2020 in allen Regionen der Schweiz verfügbar sein. Finden Sie hier Ihren EPD-Anbieter:

# Das EPD im Einsatz

## *Zusammenarbeit zwischen Hausarzt und Apothekerin*



Monika Wegmüller, eine 75-jährige multimorbide Patientin, wird wegen eines Vorhofflimmerns mit Rivaroxaban (Xarelto) Tbl. 20mg behandelt. Die Kreatininwerte werden regelmässig in der hausärztlichen Gruppenpraxis überprüft. Die Nierenfunktion befindet sich altersentsprechend im Normbereich. Neben der Medikationsliste in der elektronischen Krankengeschichte der Gruppenpraxis ist die Medikation auch im EPD von Frau Wegmüller erfasst.

Eines Tages ruft die Apothekerin aus der lokalen Apotheke den Hausarzt an und informiert, dass die Patientin Wegmüller mit einem Rezept von einem Facharzt für Ibuprofen Tbl. 600mg in die Apotheke gekommen sei. Dank dem EPD

hat die Apothekerin einen Überblick über Frau Wegmüllers aktuelle Medikation und hat dabei eine Interaktion zwischen Ibuprofen und Rivaroxaban erkannt.

Nach Rücksprache mit dem Hausarzt wird festgelegt, dass die Patientin für die Dauer der Einnahme von Ibuprofen zusätzlich Pantoprazol 40mg Tbl. einmal täglich einnimmt. Frau Wegmüller erhält das Pantoprazol direkt in der Apotheke und wird darüber informiert, dass sie sich beim Hausarzt melden solle, falls die Beschwerden länger als eine Woche anhalten würden. Die Apothekerin erfasst die Informationen in Frau Wegmüllers EPD, so dass auch der Facharzt über den Therapieentscheid informiert ist.

# Das EPD im Einsatz

## *Kommunikation zwischen Pflegeheim und Spital*



Die 87-jährige Annelies Reuter lebt seit knapp einem Jahr im Pflegeheim. Sie ist sich bewusst, wie schnell etwas Unvorhergesehenes geschehen kann. Mithilfe ihrer Kinder hat sie deshalb ein EPD eröffnet. Sowohl ihrem Hausarzt als auch den zuständigen Fachpersonen des Pflegeheims hat Frau Reuter den Zugriff auf ihr EPD erteilt.

Leider stürzt Annelies Reuter in der Nacht und klagt über Schmerzen in der Hüfte. Im Spital erklärt sie sich damit einverstanden, dass die behandelnde Ärztin Zugriff auf ihr EPD erhält.

So ist diese sofort über die wichtigsten Informationen wie die aktuelle Medikationsliste von Frau Reuter im Bilde. Frau Reuter hat sich zum Glück nichts gebrochen und kann schon bald wieder ins Pflegeheim zurückkehren. Die diensthabende Pflegefachfrau kann den Übertrittsbericht des Spitals, die Röntgenbilder sowie die aktualisierte Medikationsliste gleich selbst im EPD konsultieren. Sie muss nicht mehr telefonisch nachfragen oder warten, bis diese Informationen per Post bei ihr eintreffen.

### Ein EPD eröffnen.

Das EPD wird im Frühjahr 2020 in allen Regionen der Schweiz verfügbar sein. Finden Sie hier Ihren EPD-Anbieter: